

Protokoll
**über die 46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen am 25.04.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Hubert, Rudolf entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Priebe, Sascha entsandt durch CDU/FDP-Fraktion – bis einschl. TOP 4.2

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus bis einschließlich TOP 4.2
Ohse, Sabine
Redmann, Irene geht um 20.10 Uhr (während TOP 5.1)
Stoof, Angelika

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter entsandt durch Behindertenbeirat
Kroh, Wilfried entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Diessner, Barbara
Meer, Ludger
Schwabe, Marita
Willert, Petra

Gäste

Herr Brothandel
Dechau, Christine
Messer, Jutta
Rehmer, Manfred
Frau Sickmann, Vitanas SeniorenCentrum

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Gabriele Schulz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung vom 14.03.2013 (öffentlicher Teil)
3. Struktur und Wirksamkeit der Seniorenarbeit in Schwerin - Bilanz und Ausblick
4. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1. Sachstand zur Unterbringung von Asylbewerbern in der Landeshauptstadt Schwerin
- 4.2. Betreuung der Wohnungslosenunterkunft in Schwerin (schriftlicher Bericht)
5. Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung
- 5.1. Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte
Vorlage: 01406/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
-keine-
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 46. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung vom 14.03.2013 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Herr Hubert bittet um Ergänzung des Protokolls auf der Seite 6 unter dem Beschluss des TOP 4.2 im Anschluss an den 1. Absatz wie folgt:

Außerdem votiert der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen mit Nachdruck dafür, dass sich die Mitglieder in den Fraktionen und anderen Gremien dafür einsetzen. Im Jugendhilfeausschuss ist das bereits geschehen.

Beschluss:

Das Protokoll der 45. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 14.03.2013, öffentlicher Teil, wird mit folgender Ergänzung zu TOP 4.2 1. Absatz bestätigt:

Außerdem votiert der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen mit Nachdruck dafür, dass sich die Mitglieder in den Fraktionen und anderen Gremien dafür einsetzen. Im Jugendhilfeausschuss ist das bereits geschehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Struktur und Wirksamkeit der Seniorenarbeit in Schwerin – Bilanz und Ausblick

Die Ausschussvorsitzende führt in die Thematik ein und betont die enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und der Volkshochschule.

Die Leiterin des Seniorenbüros, Frau Christine Dechau, erläutert anhand einer

Präsentation die Themenschwerpunkte:

1. Demografischer Wandel
2. Strukturen der Altenarbeit
3. Ausblick und Zusammenarbeit mit der Kommunalverwaltung und der Kommunalpolitik.

(Anlage 1 zum Protokoll)

In der darauffolgenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass die Ressourcen der Senioren genutzt und weiter gefördert werden müssen. Die geleistete Arbeit wird ausdrücklich gewürdigt. Die Auswirkungen des demografischen Wandels müssen nachhaltig als Bestandteil der Arbeit in alle politischen Gremien eingehen.

Frau Schwabe, Leiterin des Kulturbüros und der Volkshochschule, erläutert den besonderen Bildungsauftrag der Volkshochschule. Die Seniorenbildungsarbeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Frau Schwabe informiert über die unterschiedlichen Programme in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Politik usw. sowie über deutschlandweite Bildungsreisen oder Sprachkurse für Senioren. Dabei spricht sie auch das Thema Finanzierung an. Betont werden Möglichkeiten der Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro.

Als Ergebnis der Diskussion wird festgestellt, dass die Arbeit mit und für die Senioren unentbehrlich und für ihre Lebensqualität äußerst wichtig ist. Dazu gehören auch geeignete finanzielle und räumliche Bedingungen. Herr Hubert weist darauf hin, dass ein Ehrenamt ein Hauptamt nicht ersetzen kann. Ein Ehrenamt ohne Hauptamt wird es nicht geben. Es stellt vielmehr eine sinnvolle und notwendige Ergänzung dar.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Diessner, Leiterin des Amtes für Soziales und Wohnen, informiert die Ausschussmitglieder zur beabsichtigten Einführung der Bildungskarte. Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde inzwischen eingebracht und durch den Hauptausschuss in die Fachausschüsse verwiesen. In der Sitzung des Ausschusses Soziales, Gesundheit und Wohnen im Monat Mai wird die Vorlage dann beraten werden.

zu 4.1 Sachstand zur Unterbringung von Asylbewerbern in der Landeshauptstadt Schwerin

Herr Meer, Abteilungsleiter Amt für Soziales und Wohnen, berichtet zum Sachstand der Unterbringung von Asylbewerbern in Übergangswohnungen. Er erläutert die Art und Weise der dezentralen Unterbringung im Mueßer Holz. Einmal monatlich finden dazu Gesprächsrunden mit allen beteiligten Partnern statt. Außerdem gibt es einen Newsletter mit Informationen zur Unterbringung der Asylbewerber.

Auf die Frage von Herrn Priebe, wann der Vertrag mit der WGS abgeschlossen wurde, antwortet Herr Meer, dass es sich hier um einen längeren Abstimmungsprozess handelt, welcher im Wesentlichen abgeschlossen ist.

zu 4.2 Betreuung der Wohnungslosenunterkunft in Schwerin (schriftlicher Bericht)

Herr Baumotte beantragt die Wiedervorlage dieses Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung. Dem wird durch die Ausschussmitglieder so zugestimmt.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung

**zu 5.1 Leitbild Schwerin 2020 - Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte
Vorlage: 01406/2013**

Bemerkungen:

Anhand einer Powerpoint-Präsentation (als Anlage zum Protokoll) erläutert Frau Diessner die Beschlussvorlage.

Herr Avramenko beantwortet die Frage von Herrn Hubert zu den Auswirkungen des Integrationskonzeptes, dass das Konzept selbst abgeschlossen wurde, der Umsetzungsprozess jedoch eine dauerhafte Aufgabe ist.
Der Ausschuss verständigt sich zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher zum Leitbild zu diskutieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen nimmt das Leitbild Schwerin 2020 – Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung nimmt den Statusbericht zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung beschließt die Anpassung des Leitbildes und der Leitprojekte in der Anlage entsprechend den Vorschlägen im Statusbericht.

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur stärkeren Berücksichtigung des Leitbildes in Politik und Verwaltung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
-keine-**

Anträge aus der Stadtvertretung liegen nicht vor.

zu 7 Sonstiges

In Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses im Monat Mai bittet die Ausschussvorsitzende um Vorschläge zur Durchführung der letzten Sitzung vor der Sommerpause.

Nicht öffentlicher Teil

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Gabriele Schulz

Protokollführerin